

# Start-up zieht Grossinvestor an Land

**RAPPERSWIL-JONA** Das Software-Unternehmen Bexio ist auf Wachstumskurs. Nun erhält das Start-up 7,5 Millionen Franken frisches Kapital. Erst im Januar konnte die Firma zudem einen deutschen Betrieb übernehmen.

Das Software-Unternehmen Bexio reitet weiter auf einer Erfolgswelle. Mehr als 8000 Unternehmen arbeiten bereits mit der Software des Rapperswiler Start-ups. Das 2013 gegründete Unternehmen hat sich zum führenden Anbieter von cloudbasierter Business-Software für KMU ent-

wickelt. Da erstaunt es nicht, dass das Start-up weitere Investoren an Land ziehen konnte. Darunter auch den Mobilfunkanbieter Swisscom. Laut einer Mitteilung investieren Swisscom Ventures, die Risikokapitalsparte der Swisscom-Gruppe, und weitere Co-Investoren insgesamt 7,5 Mil-

lionen Franken in das Rapperswiler Unternehmen.

Unternehmensgründer Jeremias Meier freut sich sehr darüber, dass namhafte neue wie auch bestehende Investoren weiterhin vom Potenzial seiner Firma überzeugt sind. Mit dem neuen Kapital wolle man zusätzliche Ressourcen in den Marketingbereich investieren, um die Expansion im Schweizer Markt weiter voranzutreiben. In den letzten Monaten konnte das Unternehmen eige-

nen Angaben zufolge durchschnittlich 500 Neukunden monatlich gewinnen. «Unser Ziel ist es, weiterhin so konstant zu wachsen», sagt Meier.

Auch sein Angebot entwickelt das Start-up konsequent weiter. Erst im Januar hat die Firma ihre Plattform durch die Übernahme des Berliner Unternehmens Elohna erweitert. Das von den Doodle-Gründern Myke Näf und Paul Sevinç 2016 initiierte Unternehmen entwickelt und ver-

marktet eine cloudbasierte Lohnbuchhaltung speziell für Schweizer KMU. Dieses Angebot soll nun in die Bexio-Software integriert werden. Wann es so weit sein wird, steht allerdings noch nicht fest.

## Standort steht ausser Frage

Durch die Übernahme der Elohna GmbH habe seine Firma einen Standort in Berlin dazugewonnen, sagt Meier. Rapperswil-Jona soll aber weiterhin Hauptsitz

des Unternehmens bleiben, bestätigt er. Aktuell beschäftigt Bexio rund 40 Mitarbeiter in der Rosenstadt, dazu kommen weitere zehn Mitarbeitende in Berlin. Ein zusätzliches Wachstum der Belegschaft hält Meier nicht für erstrebenswert. «Es ist möglich, dass wir in einzelnen Bereichen zusätzliche Stellen schaffen. Grundsätzlich bin ich aber der Meinung, dass wir eine gute Grösse haben.»

*Fabienne Sennhauser*